

---

Subject: Wem soll ich glauben: Hautarzt oder Heilpraktiker bei HA??

Posted by [Amidala](#) on Thu, 09 Nov 2006 19:14:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin neu hier und brauche dringend Hilfe!! Hier meine Geschichte in Kurzform:

HA selber vor ca. 4 Jahren festgestellt, seit 2 Jahren bei einem HA in Behandlung. Anfangs Regaine 5% -also für Männer- und Dexamethason, Pillenwechsel von Diane auf Lovelle.

Starke Nebenwirkung von Lovelle, nach Monaten Haarwuchs im Gesicht (heller Flaum), nach Absetzen Dexamethason HA wieder schlimmer. Arztwechsel: derzeit wieder Diane, Regaine 2% und Eil Cranell alpha. HA hat stagniert, aber kein zurückerhalten der früheren "Haarpracht".

Die wichtigen Blutwerte bei HA sind alle normal. Haare im Gesicht sind trotz zwischenzeitigem Absetzen von Regaine nicht weggegangen - das ist mindestens genauso schlimm wie der Haarausfall selber! Nun häufigen sich seit 1 Jahr meine Krankheiten, besonders in

undefinierbaren Schmerzen Anfangs im Brustkorbbereich, seit Monaten im Oberbauchbereich, ärztlich ist nichts festzustellen. Aus lauter Verzweiflung bin ich nun beim Heilpraktiker und

Osteopathen um die Schmerzen und ggfls. auf den HA wieder in den Griff zu bekommen. Der Osteopath erklärt die Beschwerden durch eine lange Antibiotikaeinnahme in Kombination mit

dem Dexamethason = Kortison. Mein Heilpraktiker hat über einen Speicheltest mein

Testosteronspiegel bestimmt und der ist mehr als doppelt so hoch. Seiner Meinung nach, rührt daher -mit auch- mein HA. Seine dringende Empfehlung: Pille und Regaine + Eil Cranell A.

absetzen!! Zusätzlich mit einem Progesteron (richtig?) Gel einreiben, um den Testosteron Spiegel wieder herunter zu bekommen und dem Körper "gute" Hormone zuzuführen.

(zusätzlich nehme ich seit 4 Monaten entsäuernde/Durchblutungsfördernde Mittel etc.) die

Pille nehme ich nun seit 7 Wochen nicht mehr und prompt ist der HA wieder stärker!! es ist so schrecklich! Ich traue mich nun nicht, auch noch Regaine und Eil Cranell abzusetzen. Laut Arzt

soll ich die -wenn schon die Pille nicht mehr- auf jeden FALL weiternehmen, der HA würde sich irgendwann wieder einpendeln, jedoch immer schlimmer als mit Pille! Nun bin ich total verzweifelt:

glaub ich dem HP und lasse alles weg, in der hoffnung, daß der HA und die Schmerzen

nachlassen, oder nehme ich wieder die Pille und die anderen Sachen weiter und laufe ewig mit meinen Beschwerden rum?

Ich weiß echt nicht mehr weiter. Bin 31 und laufe seit 2 Jahren nur noch mit Zopf rum und selbst diese Frisur muß gut "gelegt" sein um das lichte Oberhaar zu verdecken. Von Komplexen, depri

Anfällen und "sich unattraktiv" fühlen, muß ich hier wohl niemandem was erzählen!!

Bin dankbar für jeden Tip, oder Erfahrungsberichte.

Danke im voraus!!

Jennifer

---

---

Subject: Re: Wem soll ich glauben: Hautarzt oder Heilpraktiker bei HA??

Posted by [oerchen](#) on Fri, 10 Nov 2006 11:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich kann dir nur ein paar tröstende worte rüberschicken , die sache mit dem zopf und alle muss richtig liegen kenn ich. manchmal hilft vollumaspray es deckt ganz gut ab und man kann sich mal einen abend attraktiver fühlen.

liebe mitfühlende grüße

---

Subject: Re: Wem soll ich glauben: Hautarzt oder Heilpraktiker bei HA??

Posted by [Claudi](#) on Fri, 10 Nov 2006 13:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Amidala,

ich glaube, diese Entscheidung kann dir niemand abnehmen, wenn du unerwünschten Haarwuchs von Regaine bekommst, ob du es dann noch weiter nehmen solltest oder nicht.

Progesteron habe ich selbst auch genommen (allerdings aufgrund PMS). Ich habe gelesen, dass es vor der Produktion von überschüssigem DHT schützt. Könnte also was Wahres dran sein an der Theorie des Heilpraktikers (aber nagel mich jetzt bitte keiner darauf fest - ist nur das, was ich gelesen habe!)

Bei mir hat sich das Progesteron nicht auf den HA ausgewirkt, aber heißt ja nichts. Vielleicht habe ich es auch nicht lange genug genommen.

"Den Zopf" kenne ich übrigens auch, wobei meiner eher ein Pinsel ist. Ich kaschiere momentan mit schönen Tüchern, mit denen ich mich sehr wohl fühle.

---

Subject: Re: Wem soll ich glauben: Hautarzt oder Heilpraktiker bei HA??

Posted by [Ann1](#) on Fri, 10 Nov 2006 21:54:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jennifer,

bez. der Hormone würde ich eher zur/m Gynäkologin/en oder Endokrinologin/en gehen.

Wo mußt Du das Gestagen (Progesteron) denn auftragen? Ich habe bisher nur von oraler Einnahme oder von Spritzen gehört.

Wie Claudit weiß ich auch noch das Gestagen antiandrogen wirkt.

Was für durchblutungsfördernde Medikamente nimmst Du denn noch aus Regaine?

Ich kann Dir auch sehr gut nachfühlen wie es Dir geht. Ich weiß wie traurig einen der HA macht . Leider weiß ich auch kein Zaubermittel...

Lass Dich mal , ich wünsch Dir alles Gute

---